



## Reit- und Fahrverein Dachtmissen e.V.

### Einladung zum Freizeitreitertag am 23.09.2018 ab 9 Uhr

**Veranstalter: RuF Dachtmissen e.V.**

**Nennungsschluss: Samstag, den 11.09.2018**

Nennungen an:

Caroline Ewert

Dorfstr. 6,

21391 Dachtmissen

E-Mail: [vorstand@rufdachtmissen.de](mailto:vorstand@rufdachtmissen.de)

Rückfragen täglich ab 19:00 Uhr unter Tel.: 01578/2060070 oder [rallye@rufdachtmissen.de](mailto:rallye@rufdachtmissen.de)

**Nennung:**

Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer des Reiters

Name und Alter des Pferdes mit Haftpflichtversicherer und Versicherungsscheinnummer.

Name und Adresse des Reitvereins (aus versicherungs-technischen Gründen ist eine Vereinsmitgliedschaft in einem RV des LSB Nds. Voraussetzung für die Teilnahme)

**Bitte beigefügtes Nennungsformular benutzen!**

**Pro Nennung ist 1 Euro Ausbildungs- und Förderungsbeitrag beizufügen!**

**Richter (GHP):** Heinz Peter Schwingen

**Vorläufige Zeiteinteilung:** 9 Uhr Beginn WB 2, im Anschluss WB 3,

11 Uhr WB 1

**Besondere Bestimmungen:**

-Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V., die WBO 2018

--Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen.

Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen und ordnungsgemäß gem. d. Durchführungsbestimmungen „Impfschutz“ der WBO Teil IV, 8 geimpft sein.

-Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhaltehaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

-Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.

-Der Ausbildungs- und Förderbeitrag beträgt 1,--Euro je reservierten Startplatz

Jedes Pferd/Pony ist pro Tag höchstens 1-mal startberechtigt

Bei **Minderjährigen** bitten wir um Nennung durch die Erziehungsberechtigten.

Bei **Nennungen per E-Mail** ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten nachzureichen.

Für alle **Pferde/Ponys** ist ein **Equidenpass** mitzuführen; es gilt **Impfschutz** gem. LPO;

**Haftung** bei Schaden liegt beim Besitzer/Teilnehmer.

**Startgeld:** bitte bis spätestens Nennungsschluss überweisen

– Bankverbindung in Bestätigungsmail nach erfolgreicher Anmeldung

**Startzeiten:** werden eine Woche vor der Veranstaltung per Mail versendet

Die Notfallversorgung gemäß § 40 LPO ist gegeben.

Alle Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden: [www.rufdachtmissen.de](http://www.rufdachtmissen.de)

## 1. 23. Dachtmisser Reiterrallye

**Was:** Orientierungsritt – WB mit Geschicklichkeitsaufgaben (E)

Geritten wird eine Strecke von ca. 15 km (nicht auf Zeit!!!), auf der, an verschiedenen Stationen, Aufgaben zu erfüllen sind. In Gruppen von 3-4 Reiter(Einzelreiter werden in Gruppen eingeteilt)

Wie in den letzten Jahren könnt ihr auch im Team-Kostüm reiten.

**Wie: Pferde/Ponies:**

5j. und älter, ab 20 Jahren mit Bescheinigung des Tierarztes, angemessen trainiert

**Teilnehmer:** Alle Alterskl., 2008+älter, geländeerfahren

Teilnehmer unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder von ihm schriftlich beauftragten Geritten wird in zweckmäßiger Reitkleidung inkl. Reitkappe.

Das Tragen einer Sicherheitsweste ist erwünscht, bei Kindern unter 16 Jahren Pflicht.

**Bewertung:**

Nach Punkten; die Reitwegenutzung setzen wir voraus.

Eine Missachtung führt zur Disqualifikation!

Den Anweisungen des Veranstalters und dessen Beauftragten ist während der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten!

**Einsatz: 10 Euro pro Teilnehmer** VN: 10, SF: Speziell

## 2. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 105 (E)

- *Geführter WB gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“. Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter:*

*[www.pferd-aktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp) oder [www.cavallo.de](http://www.cavallo.de).*

Pferde: 3j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2008+ält.

**Anforderungen:**

Der Teilnehmer stellt zu Beginn als erste Aufgabe sein Pferd im Schritt und Trab an der Hand vor. Danach führt er sein Pferd im Schritt durch einen Parcours mit 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht immer aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Das Pferd muss sicher an der Hand kontrolliert werden können.

Parcoursskizze: WBO Seite 66

**Pflichtaufgaben:**

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

**Aufgabenpool:**

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Flatterbandvorhang
- Hufe wässern (Huf in eine kleine Wanne mit Wasser stellen)
- geöffnete Tonne (drumherum führen)
- Plane über Rücken
- Plane oder Wasserplane (darüber führen)
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- Startklar (auf Pferdeanhänger führen)
- Stillstehen

Ausr. WB 105

**Ausrüstung des Pferdes:** Stallhalfter/Knotenhalfter mit Führstrick oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Ohrenfliegenschutz

**Ausrüstung des Teilnehmers:** knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe, Reithelm-Pflicht für Teilnehmer bis einschließlich 18 Jahren

Nicht erlaubt: Gerte

Richtv: WB 105

**Bewertung:**

Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen. Darüber hinaus fließt das korrekte Führen in die ganze WN zwischen 1 und 6 (Schulnotensystem) ein. Höchstzeit (HZ): 5 Minuten  
Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeführt werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF: D

### **3. Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 208 (E)**

- *Gerittener Wettbewerb gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport und Freizeitpferde“. Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich*

*unter: [www.pferd-aktuell.de/gelassenheitspruefung-ghp](http://www.pferd-aktuell.de/gelassenheitspruefung-ghp) oder [www.cavallo.de](http://www.cavallo.de).*

Pferde: 4j.+ält., die mindestens 1-mal die „Geführte GHP“

mit Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2008+ält., LK

**Anforderungen:**

Der Teilnehmer stellt bei der ersten Aufgabe sein Pferd zunächst im Schritt und Trab an der Hand vor und sitzt dann mit bereitgestellter Aufsitzhilfe auf. Danach reitet er durch einen Parcours mit weiteren 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Der Teilnehmer muss sein Pferd an der Hand und unter dem Sattel sicher kontrollieren können. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind.

**Pflichtaufgaben:**

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes (ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben)
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirme
- Rückwärtsrichten oder Rückwärtsrichten in L-förmiger Gasse
- Sprühflasche

**Aufgabenpool:**

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Flatterbandvorhang
- geöffnete Tonne (umrunden)
- Plane oder Wasserplane
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- stillstehen
- Regenmantel (auf dem Pferd an- und ausziehen)

Ausr. WB 208

**Ausrüstung des Pferdes:** Trensenzaum mit oder ohne Reithalter, Sattel

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Hilfszügel

**Ausrüstung des Teilnehmers:** funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Richtv: WB 208

**Bewertung:**

Beurteilendes Richtverfahren mit Schulnotensystem (ganze Noten 1 bis 6).

Beurteilt wird das ruhige, aber fleißige und gleichmäßige Schreiten des Pferdes während und zwischen den Aufgaben. Das Pferd soll willig auf die möglichst minimalen Hilfen reagieren und gelassen, gehorsam und aufmerksam die Aufgaben absolvieren. Höchstzeit (HZ) für den Parcours: 6 Minuten.

Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeritten werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF:N